

Profil



Prof. Dr. Christian Knop

Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie
Chirurgie
Sporttraumatologie
Intensivmedizin
Rettungsmedizin

geb. am 2. Oktober 1965 in Bremen

Ärztlicher Direktor Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie

Katharinenhospital
Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstr. 60
D – 70174 Stuttgart

tel +49 711 278-33500
fax +49 711 278-33509
email c.knop@klinikum-stuttgart.de

Lebenslauf

Prof. Dr. med. Christian Knop

geboren am 2. Oktober 1965 in Bremen, deutsche Staatsbürgerschaft

verheiratet mit Dr. med. Christiane Knop seit 1994, 2 Kinder (Tilman 1995 und Karla 1997)

Schulbildung

1972-1985 Schulbesuch in Bremen

19.6.1985 Allgemeine Hochschulreife, Schulzentrum Bördestrasse, Bremen

1985-1987 Zivildienst im Zentralkrankenhaus Bremen-Nord, Bremen

Studium und beruflicher Werdegang

1987-1993 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

28.10.1993 Ärztliche Prüfung, Approbation als Arzt

1993-1998 Facharztausbildung im Zentrum Chirurgie der MHH

1998-2001 Facharzt an der Unfallchirurgischen Klinik der MHH (Dir.: Prof. Dr. H. Tscherne)

2001-2007 Oberarzt an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie, Medizinische Universität Innsbruck, A (Dir.: Prof. Dr. M. Blauth)

2007-2009 Geschäftsführender (leitender) Oberarzt, Universitätsklinik Innsbruck, A

seit 2009 Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie, Katharinenhospital Stuttgart

Facharzt

1999 Facharzt für Chirurgie (zusätzl. österr. Facharzt Diplom 2001)

2000 Facharzt für Unfallchirurgie (zusätzl. österr. Facharzt Diplom 2001)

2009 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie

Additivfächer und weitere Qualifikation

1996 Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin

1999 Qualifikation als Leitender Notarzt

2001 Qualifikation als Notarzt, A

2003 Additivfach Sporttraumatologie, A

2004 Universitätslehrgang für Medizinische Führungskräfte, Donau-Universität Krems, A

2006 Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, LG Innsbruck, A

2008 Additivfach Intensivmedizin, A

2010 Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

2011 Mitglied der Gutachterkommission der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

2014 Sprecher des Traumanetzwerkes Region Stuttgart

2015 Präsident elect der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft, Mitglied des Vorstandes

Dissertation

18.1.1994 „Der intramedulläre Verriegelungs-Schraubnagel - Ein neues Behandlungskonzept für die subkapitale Humerusfraktur“ Erteilung des Doktorgrades der Medizin durch die MHH

Habilitation

2000 „Die kombinierte dorso-ventrale Operation zur Behandlung thorakolumbalen Wirbelsäulenverletzungen - Klinische Ergebnisse und neue Entwicklungen“ Verleihung der Lehrbefugnis für Unfallchirurgie durch die MHH

2001 Ernennung zum Außerordentlichen Universitätsprofessor für Unfallchirurgie an der Medizinischen Universität Innsbruck, A

2009 Lehrauftrag der Med. Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

2010 Umhabilitation zur Med. Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Eigene Erfindung

2000 „Endoskopische Spreizzange für die thorakoskopische Applikation eines Wirbelkörperersatzimplantates“, Gebrauchsmuster, Deutsches Patentamt, München

Meilensteine

Klinikleitung als Ärztlicher Direktor seit Oktober 2009

- Zertifiziertes überregionales Traumazentrum der Stadt und Region Stuttgart, Traumanetzwerksprecher seit 2014
- Zulassung zum Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV der DGUV), BG-liches Heilverfahren
- Volle Weiterbildungsermächtigung für Orthopädie/Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie

Focus-Ärzteliste

- TOP-Mediziner „Wirbelsäulen Chirurgie“, Focus-Ärzteliste 2014
- TOP-Mediziner „Wirbelsäulen Chirurgie“, Focus-Ärzteliste 2015
- TOP-Mediziner „Unfallchirurgie“, Focus-Ärzteliste 2015

Zertifikat Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

- Basis-, Master-, Excellence-Zertifikat (Nr. 18) der DWG in 2015 erhalten

Präsidenschaft Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

- Präsident elect der DWG 2015, Mitglied des Vorstandes der DWG 2015-2018
- Präsident der DWG 2017, Ausrichtung des Deutschen Kongresses für Wirbelsäulen Chirurgie 2017

Kommissionsleitung Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

- Leiter der Kommission Qualitätssicherung der DWG seit Gründung 2013
- Entwicklung eines Kozeptes zur Zertifizierung von Wirbelsäulenzentren der DWG
- Start der Pilot-Zertifizierung 2015

Herausgeberschaft Handbuch „Wirbelsäule interdisziplinär“

- Darstellung des gesamten Gebietes der Wirbelsäulen Chirurgie
- Erstmals deutsches Handbuch unter gemeinsamer Herausgeberschaft aus Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Schattauer Verlag, voraussichtlich 2016

Kursgestaltung Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

- Ausrichtung des Wirbelsäulenkurses der DWG „Südwestdeutscher Basiskurs“ (Modul IV der DWG, Verletzungen der Wirbelsäule) Tübingen 2014, 2015, 2016

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

- Langjährige Leitung und erfolgreiche Fusion der Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) und der Arbeitsgemeinschaft Wirbelsäule der DGU zur neuen Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) unter meiner Leitung (2008-2013)

Kooperation Daimler AG

- Kooperationsvertrag unterzeichnet im Dezember 2013
- Etablierung von 3 Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der Pkw-Entwicklung, Insassensicherheit, Unfallforschung
- Mitglied im Tech-Center i-protect der Daimler AG

Etablierung P.A.R.T.Y. Programm am Klinikum Stuttgart

- „Prevent alcohol and risc related trauma in youth“, Präventionsprogramm für Jugendliche
- Start des Präventionsprogramms für SchülerInnen als 2. Klinik in Deutschland 2013